



## Kooperationsvereinbarung

zwischen der

**Beuth Hochschule für Technik Berlin**  
- vertreten durch die Präsidentin -  
**Luxemburger St. 10**  
**13353 Berlin,**

(nachfolgend Beuth Hochschule genannt)

und dem

**Verein Deutscher Ingenieure (VDI)**  
**Bezirksverein Berlin-Brandenburg e. V**  
- vertreten durch die Vorsitzende -  
**Reinhardtstr. 27 b**  
**10117 Berlin**

(nachfolgend VDI-BB genannt)

- 1 . Ziel der Vereinbarung ist die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen der Beuth Hochschule und dem VDI-BB zur Erhöhung der Bereitschaft junger Menschen zum Studium der Ingenieurwissenschaften.
- 2 . Die Zusammenarbeit erstreckt sich auf folgende Bereiche:
  - 2.1 Die Beuth Hochschule unterstützt die Initiativen des VDI und des VDI-BB.
  - 2.2 Der VDI-BB und die BHT unterstützen die Leistungsfähigkeit der gegenwärtig aktiven Arbeitskreise, insbesondere den Arbeitskreis der Studenten und Jungingenieure (VDI-SuJ) an der Beuth Hochschule.
  - 2.3 Der VDI-BB und die Beuth Hochschule führen Aktionen der Öffentlichkeitsarbeit durch, um die Kompetenz und den Bekanntheitsgrad beiderseits zu steigern.
  - 2.4 Der VDI-BB fördert die aktiven VDI-Mitglieder an der Beuth Hochschule.

### 3 . Maßnahmen zur Umsetzung der Vereinbarung:

- 3.1 Die Beuth Hochschule motiviert und unterstützt Studierende in der Bewerbung für das VDI ELEVATE-Programm, weiterhin beteiligt sich die Beuth Hochschule ideell an der VDI-Initiative „Sachen machen“ und wird die Initiative in geeigneter Form hochschulintern veröffentlichen. Dies sind zum Beispiel die Internetseite, das Vorlesungsverzeichnis und die Beuth-Presse.
- 3.2 Der VDI-BB und die Beuth Hochschule wollen für die folgenden Zielgruppen attraktive Angebote entwickeln:
  - Schülerinnen und Schüler,
  - Studienanfängerinnen und –anfänger,
  - Studierende kurz vor dem Abschluss,
  - Absolventinnen und Absolventen.
- 3.3 Der VDI-BB vermittelt der Beuth Hochschule zusätzlich zu seinen Arbeitskreis-Aktivitäten Kontakte zu Referenten aus der Industrie und Wirtschaft für Gastvorträge in der Lehre.
- 3.4 Der VDI-BB, die VDI-SuJ und die weiteren an der Beuth Hochschule aktiven Arbeitskreise informieren die Einrichtungen der Beuth Hochschule, wie z. B. die Pressestelle, über Angebote und Veranstaltungen des VDI zur Förderung der Studentinnen und Studenten in den ingenieurwissenschaftlichen Fächern sowie über ihre Veranstaltungen zur Veröffentlichung in internen Print- und Online-Medien der Beuth Hochschule.
- 3.5 Die Beuth Hochschule und der VDI-BB fördern im Rahmen abgestimmter Marketingaktivitäten das Ingenieurstudium, insbesondere auch von Frauen.
- 3.6 Bei öffentlichkeitswirksamen Aktionen unterstützen sich die Partner gegenseitig. Der VDI-BB berichtet über die ihm zur Verfügung stehenden Kanäle; Arbeitskreistagungen, Online-Zeitschrift „TECHNIKBEGEISTERT“, sowie Internetseite der VDI-SuJ und des VDI BB verstärkt über die Beuth Hochschule und leitet Informationen an andere Einrichtungen und Kooperationspartner des VDI, z.B. den VDI-Verlag, weiter.
- 3.7 Zur Förderung der aktiven VDI-Mitglieder werden die VDI-SuJ an der Beuth Hochschule gezielt vom VDI-BB unterstützte Aktionen zur aktiven Mitgliederanwerbung durchführen. Dazu zählen die Vorbereitung von Gastvorträgen, Durchführung von Exkursionen und gegebenenfalls auch die Repräsentation des VDI bei Großveranstaltungen der Beuth Hochschule.
- 3.8 Der VDI-BB bietet ebenfalls geeignete Veranstaltungen an, um die VDI-Mitglieder der Beuth Hochschule fortzubilden.
- 3.9 Die Beuth Hochschule unterstützt die VDI-SuJ, die an der Hochschule aktiven Arbeitskreise und den VDI-BB, indem sie kostenlos Veranstaltungsräume und -technik mietfrei zur Verfügung stellt. Der VDI-BB übernimmt die entstehenden Kosten für Reinigung, Wachschatz etc.

3.10 Die Beuth Hochschule prüft die Möglichkeit, den VDI-SUJ einen Raum für die stundenweise Nutzung zur Verfügung zu stellen. Außerdem stellt die Beuth Hochschule ein Postfach und Stauraum für Materialien zur Verfügung. Dies wird mit dem Ansprechpartner des VDI-BB in der Beuth Hochschule abgesprochen.

3.11 Der Ansprechpartner des VDI-BB in der Beuth Hochschule ist Prof. Dr.-Ing. Ralf Förster.

3.12 Der VDI-BB zeichnet jährlich herausragende Ingenieur-Abschlussarbeiten aus. Die Beuth Hochschule benennt Kandidatinnen und Kandidaten für die Auszeichnung.

#### 4. Schlussbestimmungen:

4.1 Die Zusammenarbeit zwischen dem VDI-BB und der Beuth Hochschule erfolgt in enger Abstimmung und Kooperation mit den Referaten Öffentlichkeitsarbeit/Marketing und dem Studierendenservice.

4.2 Diese Kooperationsvereinbarung tritt mit der Unterzeichnung in Kraft und gilt für fünf Jahre. Sie kann aus wichtigem Grund einseitig gekündigt werden. Eine Vertragsverlängerung muss schriftlich durch beide Vertragsparteien erfolgen.

4.3 Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Bestimmung eine dieser Bestimmung möglichst nahekommende wirksame Regelung zu treffen.

Berlin, 10.04.2015



---

Prof. Dr. rer. nat. Monika Gross  
Präsidentin



---

Prof. Dr.-Ing. Burghilde Wieneke-Toutaoui  
Vorsitzende